



**SAGKB** Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Katathymes Bilderleben

**84. Schweizer Seminare für  
Katathym Imaginative Psychotherapie KIP  
84<sup>e</sup> séminaires suisses en  
psychothérapie d'imagination catathymique**

# **Wandel und Beständigkeit**

**20. bis 22. Oktober 2023**

**Hotel Kettenbrücke, Aarau**

**Als Fortbildung anerkannt von FSP, SBAP, SGPP, SGKJPP und SAPP  
Curriculum anerkannt von SGKJPP und SGPP**

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, chères collègues, care colleghe

Unsere Welt wird von tiefgreifenden Veränderungen erfasst, die sich in atemberaubendem Tempo vollziehen und keinen Stein auf dem Anderen stehen zu lassen scheinen. Technische Entwicklungen, gesellschaftliche Veränderungen und Umstürze brechen in unseren Alltag ein. So werden wir alle von diesen Veränderungen erfasst, als Gesellschaft und als Einzelne, gleichgültig ob wir sie als Fortschritt bejubeln oder als existenzielle Bedrohung ablehnen mögen. Wie kann sich Wandel vollziehen, ohne destruktiv zu werden? Auf welche Weise bietet Beständigkeit Halt, ohne in Dogmen zu erstarren? Fragen, die uns zurzeit gesellschaftlich beschäftigen, finden auch in Therapieprozessen Niederschlag und sind deshalb von hoher Dringlichkeit. Deshalb wollen wir an den diesjährigen KIP-Seminaren diesen Themen unter der Überschrift „Wandel und Beständigkeit“ Raum geben.

Dazu bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen Workshoptag an, welcher allen Teilnehmer:innen ohne besondere Vorkenntnisse offensteht.

Veränderungen machen auch vor unseren Seminaren nicht Halt. So tagen wir in diesem Jahr im „Hotel Kettenbrücke“ in Aarau. Wir hoffen, dass Sie sich durch diesen Wechsel nicht verunsichern, sondern viel eher neu inspirieren lassen können.

Am Freitagvormittag wird wahlweise **Thea Rytz** einen körpertherapeutischen Workshop anbieten, welcher sich mit der unmittelbaren körperlichen Erfahrung beschäftigt. Leiblich erlebte Orientierung kann den Boden bieten, Wandel und Veränderungen zuzulassen. Parallel bietet **Daniel Bindernagel** in seinem Workshop die Möglichkeit, sich über Sprachbilder mit der Methode der idiolektischen Gesprächsführung auseinanderzusetzen. Diese Methode knüpft an Elemente der Bildbesprechung aus der KIP-Therapie an. Teilnehmer:innen können eigenes Bildmaterial aus Therapieprozessen mitbringen.

Nachmittags geht es weiter mit dem Workshop von **Beate Steiner**, die einen kurzen Einblick in die Arbeit mit KIPT (Katathym Imaginative Psychotherapie) bei unsicheren bis desorganisierenden Bindungserfahrungen gibt. Alternativ bietet **Nicole Berger-Becker** einen Workshop zum Thema Symbolarbeit in Schwellensituationen an. Die Teilnehmer:innen können anhand von Patientenbeispielen sowie einer kurzen Selbsterfahrung den Beitrag der Symbolarbeit zur Bewältigung der Unsicherheit von Übergangssituationen erleben.

Den Abschluss des Workshoptages bildet der interaktive Vortrag und Workshop von **Ivo Knill**, der uns über unseren vertrauten therapeutischen Alltag hinausführt. Ivo Knill ist Journalist und Mitbetreiber des „Schreibhauses“ in Burgdorf. In seinem Beitrag setzt er sich mit den Möglichkeiten des Schreibens im Blickwinkel seines therapeutischen Beitrags auseinander. Dazu werfen Teilnehmer:innen im Wechsel zwischen Vortrag und Schreibsequenzen wechselnde Perspektiven auf innere Vorgänge, welche den Blick freigeben können auf das Neue im Bekannten. Frei nach dem Motto: „Surfe den Wandel!“.

Nach dem Vortrag sind alle für einen Apéro eingeladen, bevor wie immer die Mitgliederversammlung stattfinden wird.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung haben Sie die Gelegenheit, die Stadt Aarau mit **Hannes Leo Meier** zu entdecken. Freuen Sie sich auf einen „leichtfüssigen Wandel“ durch die Gassen der Aarauer Altstadt.

Für das Wochenende haben Sie wieder die Wahl zwischen vier verschiedenen Seminaren:

**Beate Steiner** wird ein Seminar zum Thema «Katathym Imaginative Psychotherapie» anbieten. Das Seminar soll einen Einblick in die Grundlagen geben. Der Zugang zu innerer

Kontinuität und Sicherheit vor allem für traumatisierte Patient:innen kann mit Hilfe von stabilisierenden KIP-Motiven erfahren und geübt werden.

Dieses Seminar steht nur KIP-Therapeut:innen resp. Therapeut:innen mit viel Erfahrung mit der KIP Methode offen.

Das Seminar von **Nicole Berger-Becker** setzt sich mit den Möglichkeiten der Krise auseinander. Dabei wird insbesondere auf die Chancen zu Versöhnung fokussiert. Mit Hilfe konkreter Symbole erhalten Teilnehmer:innen die Möglichkeit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Dieses Seminar wird zweisprachig (Deutsch und Französisch) angeboten. KIP-Erfahrung ist nicht zwingend nötig, das Seminar steht allen Psycholog:innen und Ärzt:innen offen.

**Erika Toman** wirft in ihrem Seminar einen neuen Blick auf die Pathologie von Essstörungen. Hier werden sie im Wesentlichen als Beziehungsstörungen verstanden, gekennzeichnet durch einen entfremdeten Selbst- und Fremdbezug. Welche Bilder oder KIP-Motive können haltgebend und hilfreich wirken in der verunsichernden Welt des „visuellen Brainwash“, der uns alle betrifft? Auch dieses Seminar steht allen Psycholog:innen und Ärzt:innen offen.

**Petra Sorgenfrey** bietet zudem allen Interessierten einen Einführungskurs in Imagination und Symbolarbeit an. Dieses Seminar verlangt keine besonderen Voraussetzungen und steht allen Interessierten offen.

Wir hoffen Ihnen damit ein anregendes und inspirierendes Programm anbieten zu können und hoffen auf zahlreiches Erscheinen, angeregte Diskussionen und viel Freude!

Im Mai 2023 von der Programmgruppe

Monika Becker, Sara Meier und Barbara Riedl

P.S.: Es gilt wiederum der Frühbucherrabatt. Also buchen; das erleichtert uns die Planung und Ihnen ermöglicht es, die Workshops bzw. das Seminar zu besuchen, welche Sie am meisten interessieren.

# Seminarangebot

## Workshops/Vortrag/Rahmenprogramm am Freitag, 20. Oktober 2023

09.30-10.00	Begrüssung	
10.00-12.00	Wie Sicherheit und Stabilität Entwicklung und Entfaltung ermöglichen. Thea Rytz	Bilder in der Eigensprache – Idiolektik im therapeutischen Dialog. Daniel Bindernagel
13.30-15.30	Innere Repräsentanzen von Beziehungstraumata und ihre Wandlung in der Psychotherapie. Beate Steiner	Symbolarbeit und Schwellensituationen. / Le travail au niveau du symbole dans les phases de transition. Nicole Berger-Becker
16.00-17.30	Vortrag: Surfe den Wandel! Ivo Knill	
17.30-18.15	Apéro im Hotel Kettenbrücke	
18.15-19.15	Mitgliederversammlung	
19.15-20.00	Stehen und Gehen in Aarau – Ein leichtfüssiger Wandel durch die Gassen der Aarauer Altstadt. Hannes Leo Meier	
20.00	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Einstein (optional)	

## Themenseminare am Samstag und Sonntag, 21./22. Oktober 2023

T1	Stabilität und Wandlung in der Katathym Imaginativen Psychotherapie (KIPT). lic. phil. Beate Steiner
T2	Krise als Chance zur Versöhnung. / Crise et Réconciliation. Une nouvelle liberté? lic. phil. Nicole Berger-Becker
T3	Der eigene Körper als die letzte Bastion von Sicherheit und Beständigkeit in unsicheren Zeiten. Essstörungen in neuem Licht betrachtet. Dr. phil. Erika Toman
T4	Einführungsseminar in die Katathym Imaginative Psychotherapie. Dr. med. Petra Sorgenfrey

## Workshops und Vortrag, offen für alle

Bitte wählen Sie 2 Workshops aus, die Sie besuchen möchten!

**10.00 – 12.00 Uhr**

### Wie Sicherheit und Stabilität Entwicklung und Entfaltung ermöglichen.

(Thea Rytz)

In der schlichten sinnlich körperlichen Wahrnehmung finden wir eine verlässliche Orientierung, die befähigt, sich dem Wandel gegenüber und dem noch nicht Vertrauten zu öffnen. Im Workshop wird praxisnah vermittelt, wie wir als Fachpersonen eine achtsam erkundende innere Haltung der Patient:innen sich selbst gegenüber fördern können. So wächst die Fähigkeit, Nähe und Distanz (zu Belastungen) heilsam zu dosieren.

Literatur: Rytz T (2018). Achtsam bei sich und in Kontakt, Emotionsregulation und Stressreduktion durch achtsame Wahrnehmung. 4. aktualisierte Auflage, Bern, Hogrefe Verlag.  
Weiser Cornell A (1997). Focusing - Der Stimme des Körpers folgen. 16. Auflage, Reinbek bei Hamburg, Rowohlt Taschenbuch.

**ODER**

### Bilder in der Eigensprache – Idiolektik im therapeutischen Dialog.

(Daniel Bindernagel)

Der Umgang und Nutzen von Sprachbildern in der Methode der Idiolektischen Gesprächsführung wird an Beispielen aufgezeigt. Teilnehmende können Bildmaterial aus ihren Therapien mitbringen. Wie man ein Gespräch über eine Zeichnung durch Aufgreifen der Eigensprache nutzen kann wird demonstriert und geübt. Gut zuhören und einfach nach Schlüsselwörtern fragen ist ein zentrales Element. Es werden Theoriebezüge zur Sprachentwicklung hergestellt und deren Bedeutung für den therapeutischen Dialog ausgeführt.

Literatur: Bindernagel D (2016). Die Eigensprache der Kinder – Idiolektische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und Eltern. Heidelberg, Carl Auer Verlag.

**13.30 – 15.30 Uhr**

### Innere Repräsentanzen von Beziehungstraumata und ihre Wandlung in der Psychotherapie.

(Beate Steiner)

Der Workshop gibt einen kurzen Überblick über verunsichernde bis desorganisierende Bindungsmuster in Verbindung zur Bildung innerpsychischer Repräsentanzen. Die Möglichkeit ihrer Veränderung/Wandlung durch Psychotherapie, speziell durch Katathym Imaginative Psychotherapie (KIPT), hin zu Ich-Stabilität und tragender Objektkonstanz wird anhand eines Fallbeispiels demonstriert.

Literatur: Steiner B (2022). Beziehungstraumatisierung aus der Kindheit mit Imaginationen behandeln. Kapitel 2.7, Stuttgart, Schattauer.  
Grossmann K E und Grossmann K (2003). Bindung und menschliche Entwicklung. Stuttgart, Klett-Cotta.

**ODER**

## **Symbolarbeit und Schwellensituationen. / Le travail au niveau du symbole dans les phases de transition.**

(Nicole Berger-Becker)

Pour passer le seuil d'une phase de transition et pour faire le lien entre le passé, le présent et l'avenir nous avons besoin de la force de notre imagination. Dans ce workshop nous verrons que le travail au niveau symbolique facilite et soutient les représentations mentales, indispensables pour ouvrir la porte à des chemins nouveaux. Nous nous servirons d'exemples choisis dans les psychothérapies de patients et du travail symbolique des participants du workshop.

Ce workshop sera donné, si nécessaire, en français et en allemand.

In diesem Workshop wird anhand von Patientenbeispielen und von eigenen kurzen Symbolarbeiten der Teilnehmer:innen gezeigt, wie die Arbeit mit inneren symbolischen Bildern die Fähigkeit zum Mentalisieren unterstützt. Diese reife Vorstellungskraft ist notwendig, um in Schwellensituationen neue Wege zu finden und das Alte mit dem Neuen zu verbinden.

Dieser Workshop wird – wenn notwendig – auf Deutsch und auf Französisch gehalten.

**16.00 – 17.30 Uhr**

### **Vortrag: Surfe den Wandel!**

(Ivo Knill)

Kann Schreiben therapeutisch sein? Ja, aber nur, wenn es das nicht sein will!  
Ivo Knill reflektiert sein eigenes tägliches absichtsloses Schreiben. Kein Bürotag beginnt ohne zwei Seiten automatisches Schreiben. Was bringt das? Ist das Selbsttherapie? Macht es glücklich? Und wohin führt es? Im Wechsel zwischen Vortrag und Schreibsequenzen loten wir das Potential der „écriture automatique“ aus und erhalten Einblick in grössere Texte, die aus diesem Schreiben entstanden sind.

Literatur: Von Ivo Knill sind im Tagesanzeiger Magazin ein Beitrag über die Lage der Hausarztmedizin und über den Tod seines Bruders erschienen. Unter [ivo-knill.ch](http://ivo-knill.ch) sind sie als pdf abrufbar.

**19.15 – 20.00 Uhr**

### **Stehen und Gehen in Aarau – Ein leichtfüssiger Wandel durch die Gassen der Aarauer Altstadt.**

(Hannes Leo Meier)

Unbeobachtet und subtil mischen wir uns ins nächtliche Gassentreiben: Stehen und beobachten, gehen und sich gehen lassen. Im Spiel von Wandel und Beständigkeit erfahren wir die kleinen Wunder des Augenblicks und die Magie von Irritation, Synchronizität und Auflösung. Ein lautloser und eigenwilliger Abendspaziergang im Jagdgebiet der Fun- und Chillgemeinde - vernetzt und begleitet durch Liveaudio.

**Ab 20.00 Uhr**

### **Gemeinsames Abendessen im Restaurant Einstein**

Im Anschluss an das Rahmenprogramm findet ein gemeinsames Abendessen im Restaurant Einstein statt (optional, Kosten nicht im Kursgeld inkludiert).

## Themenseminare

In den Themenseminaren werden Anwendungen, Techniken oder eben Themen vertieft mit den Mitteln der Katathym Imaginativen Psychotherapie oder mit Imaginationen behandelt.

### **Stabilität und Wandlung in der Katathym Imaginativen Psychotherapie (KIPT). (T1)**

(Beate Steiner)

Das Seminar vermittelt Ihnen einen Einblick in die Grundlagen der Katathym Imaginativen Psychotherapie mit dem Schwerpunkt auf ihren Möglichkeiten, Patient:innen Stabilität/Kontinuität/Konstanz erfahren und für sich erwerben zu können und neue Subjekt-Objekt- und Interaktionserfahrungen zu machen, die sich in neuen Repräsentanzen niederschlagen.

Durch das Imaginieren in Kleingruppen können u.a. stabilisierende Motive erfahren werden. Bitte Malsachen mitbringen!

Voraussetzung: KIP-Therapeut:innen oder viel Erfahrung mit KIP

Dauer: Samstag – Sonntag, Anzahl Einheiten (à 45 Min): 16

Literatur: Steiner B (2022). Beziehungstraumatisierung aus der Kindheit mit Imaginationen behandeln. Kapitel 3.5.2/3/4, Stuttgart, Schattauer.

### **Krise als Chance zur Versöhnung. / Crise et Réconciliation. Une nouvelle liberté? (T2)**

(Nicole Berger-Becker)

#### **Crise et Réconciliation. Une nouvelle liberté?**

Une crise représente dans notre vie un danger mais aussi une chance. Une chance de se réconcilier avec nous-même, avec notre vie passée et peut-être aussi avec d'autres personnes. Se réconcilier est un processus qui dans la vie permet de passer un seuil ouvrant sur une nouvelle liberté et sur de nouveaux chemins.

Dans ce séminaire chacun/chacune aura la possibilité de travailler personnellement sur ce thème avec l'aide de symboles concrets. Nous prendrons aussi le temps de réfléchir à la place qu'occupe la réconciliation dans les psychothérapies de nos patients.

Ce séminaire se tiendra en français et en allemand.

#### **Krise als Chance zur Versöhnung.**

Jede Krise im Leben eines Menschen beinhaltet eine Gefahr, aber auch eine Chance. Eine Chance zur Versöhnung mit sich selbst, mit seinem Leben und auch mit anderen Menschen. Versöhnung ist ein Prozess und geschieht an der Schwelle zu neuen Lebenswegen. Versöhnung bedeutet Loslassen und eine neue Freiheit gewinnen und erproben.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer:innen mit Hilfe von „konkreten Symbolen“ die Möglichkeit erhalten, sich persönlich mit diesem Thema zu beschäftigen. Ferner werden wir reflektieren, welcher Stellenwert die Versöhnung in den Psychotherapien mit Patienten bekommt bzw. bekommen sollte.

Dieses Seminar wird sowohl in der deutschen als auch in der französischen Sprache gehalten.

Voraussetzung: Offen für Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Ärzt:innen

Dauer: Samstag – Sonntag, Anzahl Einheiten (à 45 Min): 16

### **Der eigene Körper als die letzte Bastion von Sicherheit und Beständigkeit in unsicheren Zeiten. Essstörungen in neuem Licht betrachtet. (T3)**

(Erika Toman)

Essstörungen sind scheinbar Störungen des Essverhaltens, im Wesentlichen sind es aber schwere Beziehungsstörungen, die durch einen entfremdeten Selbst- und Fremdbezug gekennzeichnet sind. Als Katalysator wirkt der Zeitgeist durch den visuellen Brainwash. Dieser verunsichert uns alle.

Wir werden uns im Seminar mit Bildern und KIP-Motiven beschäftigen, die sich hilfreich im Umgang mit gestörtem Essverhalten und bei der Behandlung von Essstörungen erwiesen haben. Mit Übungen und Fallbeispielen.

Voraussetzung: Offen für Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Ärzt:innen

Dauer: Samstag – Sonntag, Anzahl Einheiten (à 45 Min): 16

Literatur: Toman E (2011). Mehr Ich, weniger Waage. Zytglogge.  
Wesseling A C (2020). Wie viel wiegt mein Leben? Warum wir bei Magersucht über den Tellerrand schauen müssen. Eden Books.

### **Einführungsseminar in die Katathym Imaginative Psychotherapie. (T4)**

(Petra Sorgenfrey)

Die Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP) ist eine tiefenpsychologisch fundierte Methode, die mit Imaginationen arbeitet. Das Einführungsseminar wird einen kurzen historischen Einblick in diese Behandlungsform geben und einige theoretische Grundlagen vermitteln. Vor allem jedoch soll es den Teilnehmer:innen die praktische Anwendung dieser kreativen Methode ermöglichen. In den Rollen als Therapeut:in und als Patient:in kann das Spezifische dieser kreativen Methode ausprobiert und erlebt werden.

Bitte Zeichenblock und Buntstifte oder andere Malutensilien mitbringen.

Voraussetzung: Offen für alle

Dauer: Samstag – Sonntag, Anzahl Einheiten (à 45 Min): 16

Literatur: Leuner H, fortgeführt von Wilke E (2011). Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP). Grundstufe. Stuttgart, Thieme.  
Bahrke U, Nohr K (2018). Katathym Imaginative Psychotherapie. Lehrbuch der Arbeit mit Imaginationen in psychodynamischen Psychotherapien. Berlin, Springer.



## Dozent:innen dieses Seminars

Berger-Becker Nicole, Dipl.-Psych., Feldmannstrasse 89, D-66119 Saarbrücken

Bindernagel Daniel, Dr. med., Kirchgasse 8, 9000 St. Gallen

Knill Ivo, lic. phil. I, Mühlegasse 14, 3400 Burgdorf

Meier Hannes Leo, GehCoach und TimeoutBegleiter, Mühlemattstrasse 73, 5000 Aarau

Rytz Thea, lic. phil. hist., Schanzeneckstrasse 27, 3012 Bern

Sorgenfrey Petra, Dr. med., Neuengasse 21, 3011 Bern

Steiner Beate, Dipl.-Psych., Liebigstrasse 13a, D-64293 Darmstadt

Toman Erika, Dr. phil., Forchstrasse 132, 8032 Zürich

## Weitere Seminare im 2023/2024

Die DGKIP führt Zentrale Fortbildungsseminare durch, die Daten finden Sie unter [www.dgkip.de](http://www.dgkip.de).

Die Termine der ÖGATAP finden Sie unter [www.oegatap.at](http://www.oegatap.at).

Weitere Daten, Programme und Informationen:

[www.sagkb.ch](http://www.sagkb.ch), [www.dgkip.de](http://www.dgkip.de), [www.oegatap.at](http://www.oegatap.at).

## Anregungen/Wünsche

Wenn Sie Ideen/Wünsche haben, freuen wir uns über Ihre Mail an [info@sagkb.ch](mailto:info@sagkb.ch).

## Organisatorisches

### Tagungsverlauf

Freitag, 20.10.2023	09.30 – 10.00 Uhr	Begrüssung
	10.00 – 12.00 Uhr	Workshops
	13.30 – 15.30 Uhr	Workshops
	16.00 – 17.30 Uhr	Vortrag
	17.30 – 18.15 Uhr	Apéro im Hotel Kettenbrücke
	18.15 – 19.15 Uhr	Mitgliederversammlung
	19.15 – 20.00 Uhr	Rahmenprogramm
	20.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Einstein (optional, Kosten nicht im Kursgeld inkludiert)
Samstag, 21.10.2023	09.30 – 18.30 Uhr	Themenseminare
Sonntag, 22.10.2023	09.30 – 14.30 Uhr	Themenseminare

### Kosten

Workshoptag	CHF 230.00 (6 Crédits)
Themenseminar	CHF 460.00 (16 Crédits), zzgl. CHF 120.00 für Nicht-Mitglieder, Mitgliedschaften der DGKIP und der ÖGATAP werden anerkannt
Workshop + Themenseminar	CHF 620.00

**Frühbucherrabatt von CHF 50.00 bei Buchung Workshop + Themenseminar, gültig bis 1. August 2023.**

**Anmeldung/Abmeldung:** Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bearbeitet. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung für die Seminargebühren. Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang der Seminargebühren verbindlich. Bei Überbelegung eines Seminars werden die Teilnehmer in der Reihenfolge des Zahlungsdatums berücksichtigt. Bei Abmeldung vor dem 1. Oktober 2023 wird der einbezahlte Betrag abzüglich CHF 60.00 vergütet; später besteht kein Anspruch auf Rückerstattung mehr.

**Anmeldeschluss:** Dienstag, **3. Oktober 2023**. Nennen Sie uns bitte eine zweite oder dritte Option für den Fall, dass das Seminar Ihrer ersten (oder zweiten) Wahl schon ausgebucht ist.

**Anmeldung an:** Sekretariat SAGKB/GSTIC, Jeanette Wengler, Postfach, CH-3001 Bern, Tel: 031 352 47 22, E-Mail: info@sagkb.ch

**Tagungsort:** ist das Hotel Kettenbrücke in Gehdistanz zum Bahnhof. Das Hotel verfügt über keine eigenen Parkplätze. Der Parkplatz "Kettenbrücke" und das Parkhaus "Flösserplatz" liegen aber gleich nebenan (50 Meter).

**Seminarsekretariat:** am Freitag, 20. Oktober 2023 ab 8.30 Uhr im Hotel Kettenbrücke in Aarau, Natel: 079 233 00 15, Telefon Hotel Kettenbrücke: 062 838 18 18.

**Unterkunft:** Im Hotel Kettenbrücke, Aarau, stehen Zimmer zur Verfügung. Es gibt weitere Übernachtungsangebote vor Ort, bspw. im Gasthof zum Schützen oder im Hotel Aarauerhof (Self Check-in).

**Gemeinsames Abendessen am Freitagabend:** Im Anschluss an das Rahmenprogramm findet ein gemeinsames Abendessen im Restaurant Einstein in Aarau statt (optional, 56 CHF pro Person für ein Drei-Gang-Menü ohne Getränke). Bei Interesse bitte unten in der Anmeldung angeben, wird direkt mit der Seminargebühr verrechnet.



## SAGKB/GSTIC Anmeldung

84. KIP-Seminare Aarau, 20. bis 22. Oktober 2023

Workshoptag   
Abendessen im Anschluss

Themenseminar T1  T2  T3  T4   
2. Wahl T ..... 3. Wahl T .....

Bisher belegte Stufenseminare oder / ich bin KIP-Therapeut   
Modul A  Modul B  Modul C   
Modul Psychodynamik  Modul Entwicklung   
Modul Körper  Modul Gruppe  Modul Symbole   
Ich bin Mitglied der SAGKB/GSTIC  ÖGATAP  DGKIP

Name und Vorname ..... Jahrgang .....

Beruf.....

Adresse ..... PLZ/Ort .....

Tel. G. .... Tel. P. .... E-Mail .....

Unterschrift ..... Datum .....

**Meine Ideen/Wünsche für weitere Seminare:**

Anmeldung